Entwicklungstheorie nach ERIKSON (und Freud)

Alter	psychosoziale Entwicklungsaufgabe (ERIKSON)	psychosexuelle Phase (FREUD)	Umkreis der Bezugspersonen	psychosoziale Modalitäten
erstes Jahr	Vertrauen versus Mißtrauen	oral	v.a. Mutter	Erhalten und Geben
2-3 Jahre	Autonomie vs. Scham, Zweifel	anal	Eltern	Festhalten und Loslassen
4-5 Jahre	Initiative vs. Schuldgefühl	phallisch	Familienzelle	Tun, Tun als ob (= Spielen)
6 Jahre bis zur Pubertät	Werksinn/Leistung vs. Minderwertigkeitsgefühl	Latenzzeit	Wohngegend, Schule	etwas „Richtiges“ machen, etwas mit anderen zusammen machen
Adoleszenz	Identität und Ablehnung vs. Identitätsdiffusion	genital	„eigene“ Gruppe, „die anderen“, Vorbilder	Wer bin ich? Das Ich in der Gemeinschaft
Beginn des Erwachsenenalters	Intimität und Solidarität vs. Isolierung	genital	Freunde, sexuelle Partner, Rivalen, Mitarbeiter	sich im anderen verlieren und finden
mittleres Erwachsenenalter	Generativität vs. Stagnation und Selbstabsorption		gemeinsame Arbeit, Ehegemeinschaft	Schaffen, Versorgen
spätes Erwachsenenalter	Integrität vs. Verzweiflung		Menschheit, „Menschen meiner Art“	Sein, was man geworden ist; wissen, daß man einmal nicht mehr sein wird